



Ausgabe

17

# LIFE MAGAZIN

SAISONPROGRAMM **TURNVEREIN ZEININGEN**

2014/2015



## INHALT

- 3 **Editorial**
- 5 **Leichtathletik**
- 9 **Jugendriege**
- 15 **Unihockey**
- 20 **Turnfest**
- 21 **Endturnen**
- 23 **Fasnacht**
- 24 **Turnfahrt**
- 25 **Männerriege**
- 31 **Pensioniertengruppe**
- 33 **Frauenriege**
- 34 **Jahresprogramm 2015**

## Arzneipflanzengarten in Zeiningen



- Besichtigungen mit Führung für Gruppen, Vereine, Klassentreffen usw. mit anschliessendem Apéro im Kursraum
- Jahresprogramm
- Kursraum für Anlässe und Feste mieten (bis ca. 30 Personen)

Anfragen und Reservation bei:

**Familie Silvia und Klaus Senn-Speck**

Im Gässli 1

4314 Zeiningen

Telefon 061 851 17 72

arzneipflanzengarten-zeiningen@bluewin.ch

www.arzneipflanzengarten.ch



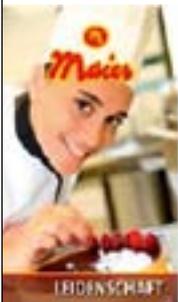
www.gartenbauhasler.ch

zuhaus - aber draussen



## Ihr Event-Bäcker

www.beck-maier.ch



LEBENSCHAFT



HANDWERK



BACKKUNST

### Unser Angebot:

- Frische Backwaren
- Tortenservice
- Umfangreiches Frühstücksbuffet
- Extravagante Desserts
- Einzigartige Apéros nach Kundenwunsch
- Brezel zum Selberbacken
- Knuspriges Holzofenbrot

**Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!**

Rolf Maier & Co. AG  
Marktgasse 1  
5080 Laufenburg  
062 869 70 00

Café Maier  
Baslerstrasse 1  
5080 Laufenburg  
062 874 12 20

Maier Sonnenberg Beck  
Zurzacherstrasse 55  
5200 Brugg  
056 442 21 51

Café Maier Gretzenbach  
Oltnerstrasse 6  
5014 Gretzenbach  
062 869 70 07

Bäckerei Maier Zeiningen  
Mitteldorf 8  
4314 Zeiningen  
061 851 47 37

Café Maier  
Rain 1  
5000 Aarau  
062 822 12 10

Editorial

# Mut zur Leichtathletik



Kariem Hussein



Mujinga Kambundji

**Kariem Hussein und Mujinga Kambundji – die Schweizer Leichtathleten 2014 – fanden ganz unterschiedlich zur Faszination ihrer Sportart, die einen Aufschwung erlebt.**

■ Text **Patrick Freiermuth**



Wie die meisten kleinen Buben hat Hussein von einer Fussballkarriere geträumt. Doch an den Schulmeisterschaften ging er dann, ohne gross trainiert zu haben, im Hochsprung an den Start. Er übersprang die Höhe von 2.01 Metern. Aufgefordert an einem Training teilzunehmen, stieg er mit 20(!) Jahren auf die Leichtathletik um. Er testete die Disziplinen 200 m, 400 m, 110 m-Hürden und Hochsprung. Später startete er dann über 400 m-Hürden. Fünf Jahre, vier Schweizer Meistertitel und eine Teilnahme an Olympia 2012 später, krönte er sich als erst fünfter Schweizer zum Europameister.

Bei Kambundji dagegen zeigte sich das Talent über die Sprintdistanzen schon früh. Aber auch sie war später noch im Hoch- und Weitsprung erfolgreich. Nach neun Meistertiteln (über 100 und 200 m) und Olympia lief sie auf die EM-Plätze 4 (100 m) und 5 (200 m) und stellte dabei gleich zwei Schweizer Rekorde auf.

Die Wettkämpfe der Leichtathletik-Europameisterschaften 2014 in Zürich verfolgten im Schnitt 150'000 Zuschauer auf «SRF» (vgl. Fussball-WM 2014: 1,5 Mio.). 148'498 Stadionbesucher, rund 100'000 Fans an den Strassenrennen sowie 220'000 Gäste an den «Public-Viewings» waren zudem dabei.

Diese Begeisterung zeigt sich auch bei den lizenzierten Schweizer Athleten, welche nach jahrelangem Rückgang 2014 um 12,2% auf 11'470 gestiegen sind.

Sowohl Kariem als auch Mujinga zeigen auf, dass unabhängig von Alter und individueller Stärke jedermann die Faszination Leichtathletik aktiv betreiben kann. Deren Vielfalt an Disziplinen ermöglicht es, jedes Mitglied so einzusetzen, dass es zum Erfolg des Vereins beitragen kann. Im Breitensport wird dies mit der Disziplin «Fachtest» noch gestärkt, welcher vor allem Koordination und Ausdauer anstelle von Arm- und Beinkraft voraussetzt. Also, habt Mut und schaut in einem Training unserer Riegen vorbei!

WEINBAU  
ZEININGEN PETER FREIERMUTH

Mitteldorf 18  
4314 Zeiningen

T 061 851 45 06  
M 079 547 85 07

\* Cabernet Jura \* Maréchal Foch \*

Besuchen Sie uns auf [www.cabernetjura.ch](http://www.cabernetjura.ch)

Jetzt auch  
ONLINE  
bestellen!





## WIRTHLIN HAUSTECHNIK AG

Sanitäre Anlagen Spenglerei

4313 Möhlin 061 851 29 61 [www.wirthlin-haustechnik.ch](http://www.wirthlin-haustechnik.ch)

[www.freiermuth-werkstatt.ch](http://www.freiermuth-werkstatt.ch) // info@freiermuth-werkstatt.ch // Tel. 061 851 33 04



### Autos

Allg. Reparatur- und Servicearbeiten  
MFK Vorbereitung, Pneuservice  
Klimaservice, Ersatzwagen

### Motorgeräte

**HONDA Jonsered KÄRCHER**  
Garten-, Forst- und Reinigungsgeräte  
Verkauf, Vermietung, Service.

### Schlauchtechnik

Schlauchkonfektion für Öl, Wasser, Luft  
Verschraubungen, Adapter, Kupplungen, etc.

**Freiermuth**  
*werkstatt*

Römerstrasse 12 // 4314 Zeiningen



# FELDSCHLÖSSCHEN

# EXKLUSIV:

## Das geheime TV-Tagebuch des Oberturners

Diese brisanten Aufzeichnungen fanden ihren Weg durch einen anonymen Whistleblower exklusiv in die Redaktion des TV-LIFE. Während die Rufe nach der Ausweitung von Abzockerinitiative und Stresstests auch auf Turnvereine immer lauter werden, gewährt uns das vorliegende, streng geheime Tagebuch einen wohl einmaligen Einblick in die wundersame Welt der raren Spezies des Oberturners (lat. Turnus oberius). Es offenbart haarsträubende Erkenntnisse aus dem innersten Machtzirkel dieser dubiosen Organisation.

Dieses Tagebuch gehört: *Tobias Rotzler*

Trainingszeiten  
Mittwoch+Freitag: 19.00–20.30 Uhr  
Turnhalle Brugglismatt (Winter)  
Sportanlage Brugglismatt (Sommer)

*Mittwoch, 22. Januar*

*Ich bin noch immer voll im Weihnachtsflow: Viel zu viel Essen und möglichst wenig Bewegung. Die Turnerinnen und Turner jetzt auch noch zum Training zu motivieren, das wird hart! Zu allem Übel steht auch noch die Generalversammlung vor der Tür, dafür habe ich grad überhaupt keine Zeit. Den blöden Jahresbericht müsste ich auch noch vorbereiten!*

*Freitag, 24. Januar - Generalversammlung*

*Die GV geht bald los, trotz Terminflut habe ich alles geschaf... oh Mist, der Jahresbericht! Uhh, da werde ich wohl improvisieren müssen. Irgendwie könnte ich das bestimmt auf die Anwesenden abwälzen. Vielleicht etwas per SMS oder so...*

*Freitag, 28. Februar - Fasnachtsball*

*Unser Amt für Spezialaufgaben dreht fast am Rad ob der Organisation.*

*Der Präsident freut sich, weil er sich endlich wieder einmal verkleiden und schminken darf.*

*Der Kassier blickt bereits gierig auf die in der Schlange stehenden Fasnächtlerinnen und Fasnächtler und deren Portemonnaies.*

*Die Aktuarin ist muffig, weil sie wieder einen Bericht zum Anlass schreiben muss.*

*Den Mitgliedern stinkt's, weil sie schon wieder für einen Vereinsanlass schuftet müssen.*

*Und dem Oberturner gefällt's: Ein richtig gutes Fest steht an und ein Training muss ich für heute auch keines vorbereiten.*





### Freitag, 21. März - Hallen LMM

Das jahrelange Training zahlt sich endlich aus. Mit reichlich Vorsprung gewinnt der TVZ in der Kategorie Mixed. Im Hüpfen zeigen wir den anderen Vereinen den Frosch und legen den Grundstein für den Sieg. Schön für die Turnerinnen und Turner, und auch der Oberturner genießt es, nicht immer nur den anderen Vereinen gratulieren zu müssen. Zudem dürfte das auch die kritischen Stimmen der pensionierten Turner etwas zum Verstummen bringen: „Früher war alles besser. Wir sind immer alle über sieben Meter weit gesprungen und für den Drei-Minuten-Lauf haben wir allerhöchstens 2:50 gebraucht.“

### Freitag, 13. Juni

Wir stecken voll in der Turnfestvorbereitung. Einige erfreuen sich tatsächlich trotzdem, sich fürs Training abzumelden, unglaublich! Die denken wohl, bei 27 Turnerinnen und Turnern fällt's nicht auf, ob einer fehlt. Aber weit gefehlt, meiner Anwesenheitsliste und dem geheimen Tagebuch entgeht gar nichts. Das kommt nämlich alles in den Report für den Samichlaus! Schliesslich starten wir in diesem Jahr in der 1. Stärkeklasse, das gab es beim TVZ schon lange nicht mehr.

### Samstag, 21. Juni - Bergturnfest im Mettauertal

Alles ist vorbereitet. Früh aufstehen - nichts vergessen - sich von der pingeligsten Helferin „wo's je het's git's" bei der Wettkampfanmeldung nicht aus der Ruhe bringen lassen - mit den Turnerinnen und Turnern einlaufen - Wettkampflätter vorbereiten - letzte Infos weitergeben - alle für die ersten Wettkämpfe einschwören - meine eigenen Sachen für den Wettkampf packen - los geht's mit dem ersten Wettkampfteil!

Nochmals zurückhetzen und meine vergessenen Nagelschuhe holen - enttäuschte Wettkämpfer wieder aufbauen oder zu Topleistungen gratulieren - Infos für den zweiten Wettkampfteil weitergeben - alle nochmals motivieren - lange Pause bis zum 3. Wettkampfteil - die Spezialisten fürs zu spät kommen nicht aus den

Augen verlieren - es geht an den letzten Wettkampfteil - geschafft! Nicht vergessen die Note zu kontrollieren - uff, schon ein Bier zu viel gehabt, naja die Note wird schon stimmen - Bons fürs Essen verteilen - Infos zum Fest weitergeben - Tipps von Cool & Clean allen ans Herz legen - FESTE!  
Anmerkung der Redaktion: Am Schluss resultierte der 17. Rang in der höchsten Stärkeklasse mit einer Note von 25.63.



**Samstag, 13. September - Turnfahrt**  
Gestärkt durch eine Mango und ein bis zwei Tanneäpfle fahre ich mit dem Bike locker in der Spitzengruppe den Hügel hinauf, da staunen selbst die fittesten Jungturner.

Von meinen geheimen Velotrainings in den letzten Wochen erfährt natürlich keiner was.



**Freitag, 19. September - Training**

„Ha mr de chlini Zeche verstuucht!“ - „Min Rugge, uhhhh min Rugge“ - „Mis Mami wird am Sunntig 80i und ich ha no keis Gschänkli“ - „Neeei hüt Obe hani leider en ähh... Termin“ - „Bi de ganz Tag im Europapark gsi, das isch mr gnueg Sport“ - „Mir händ Güg gelifäscht“ - „Mir hole eusi Flitterwuche noche, ich haus jetzt ab uf Australie für 5 Wuche“ - „Mini Fründin/ Frau/ Fründ/ Maa/ Chind/ Mami/ Papi/ Grosi/ Onkel/ was-weiss-ich-wer brucht mich hüt Obe uuunbedingt!“

Nach dem Saisonhöhepunkt - dem Turnfest - erreichen die Ausreden fürs Training ebenfalls den Saisonhöhepunkt.

**Samstag, 27. September - Zeiniger Märt**  
Ein Ehrenmitglied als „Chef de la Buffet“, der Präsident als Animationstrinker, der Kassier zwischen den Fritteusen, wie immer einer vom Service schon vor dem Einsatz in arger Schräglage, der Oberturner am Grill, ein Passivmitglied am DJ-Pult und die Sonne am Himmel - das kann nur das TV-Beizli am Zeiniger Märt sein.



**Samstag, 6. Dezember - Chlaushock**

Heimlich stecke ich dem Samichlaus die Liste mit den schlimmsten Turnersünden des Jahres zu. Wie jedes Jahr kehrt der Chlaus, nachdem die Kinder gegangen sind, nochmals zurück und erteilt den noch anwesenden TV'lern eine üble Abreibung, sodass manche von ihnen am nächsten Morgen noch leichte Kopfschmerzen und einen trockenen Hals haben.

Sämtliche Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind überhaupt nicht zufällig und in jedem Falle absichtlich.

END



**Familie Jeck**

Steinackerweg 15  
 4314 Zeiningen  
 Telefon 061 851 27 24  
[www.jeck-weine.ch](http://www.jeck-weine.ch)

\* \* \* \* \*

**JECK**  
 WEINE

**Unsere Weine**

Pinot Noir, Blanc de Noir, Zweigelt,  
 Pizwei (Cuvée Rot),  
 Riesling-Silvaner, Chardonnay, Sorpresa

Schweissarbeiten  
 Metalldesign  
 Allg. Schlosserarbeiten  
 Apparatebau



Landstrasse 349  
 CH-4314 Zeiningen

Martin Tschopp  
 Natel +41 79 633 97 56

[www.tschopp-metalldesign.ch](http://www.tschopp-metalldesign.ch)

[metalldesign@bluewin.ch](mailto:metalldesign@bluewin.ch)

**Metzgerei & Partyservice**

**Urich Fleisch & Feines GmbH**  
 Ziegelackerstrasse 79  
 4313 Möhlin  
 Tel. +41 61 851 57 57

**urich-ff.ch**



1. und 2. Klasse

# Höhepunkt um Höhepunkt

Training

Freitag: 17.00–18.00 Uhr  
Turnhalle Brugglismatt

**Action, Spass und viel Freude am Sport sind das Motto unserer Jugistunden, welche jeweils am Freitagabend stattfinden. Mit viel Motivation sind wir in das neue Jahr gestartet und haben an den verschiedenen Anlässen so einiges erlebt.**

■ Text **Noemi Brogli**

■ Foto **Adrian Burger**

Am 23. Mai war es so weit: Der UBS Kids-Cup stand vor der Tür. In den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und 60-Meter-Lauf gaben wir unser Bestes. Die Bemühungen haben sich gelohnt: Zwei unserer Jugikinder haben es nämlich auf das Podest geschafft (siehe auch Box «Jugi-News»). Bravo!

Der Höhepunkt des Jahres war mit Sicherheit das Turnfest in Gansingen. Bei diversen Wettkämpfen konnten wir uns unter Beweis stellen. Nach dem obligaten Einlaufen begannen die ersten Wettkämpfe. Mit viel Ehrgeiz sprangen wir in den Sand, um möglichst weit zu kommen. Beim Ballwurf wurde unseren Oberarmen einiges an Kraft und Schwung abverlangt. Die Bälle flogen nur so davon! Danach ging es mit einem kniffligen Hindernisparcour weiter. Der Schluss und Höhepunkt war die Pendelstafette, wo wir uns als Gruppe mit anderen Jugikindern messen konnten. Nach diesen sportlichen Leistungen haben wir uns ein feines Mittagessen

verdient. Ziemlich müde, aber dafür mit vielen Erinnerungen an ein tolles Turnfest, ging es nach Hause. Wie jedes Jahr gab es nach den Sommerferien einen grossen Wechsel. Erfreulicherweise durften wir viele neue Gesichter begrüßen. Wir hoffen, dass es den neuen Jugikindern ebenso viel Spass macht wie uns und sie viele tolle Turnlektionen erleben werden. Am 29. August ging es schon wieder weiter: nämlich mit dem «Schnällst Zeiningen». Bei einem 60-Meter-Lauf liefen wir so schnell wie wir nur konnten, um den begehrten Titel zu erhalten. Nebst all diesen abenteuerlichen Anlässen haben wir natürlich auch abwechslungsreiche Jugistunden mit viel Power und Action erlebt. Bei schönem Wetter turnen wir auf der Sportanlage, bei schlechtem in der Turnhalle Brugglismatt.

ENDE

## Jugi-News

### Vier Medaillen am UBS Kids-Cup

Eine Schar in dunkelblauen Leibchen betrat im Mai die Sportanlage Bustelbach in Stein. Die Rede ist von den 26 Jugikindern, welche am UBS Kids-Cup ihre Spuren hinterliessen.

In den drei Disziplinen Ballweitwurf, Weitsprung und 60-Meter-Sprint hiess es, die Tipps der Jugileiterinnen und Jugileiter nochmals Revue passieren zu lassen und das Gelernte umzusetzen. Die einen Kinder waren nervös und unsicher, die anderen hochmotiviert und zuversichtlich. Doch sie alle lieferten beachtliche Leistungen ab. Nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern und Jugileiter waren mächtig stolz auf das Ergebnis ihrer Schützlinge. Viermal ist der Name der Jugi Zeiningen während dem Rangverlesen gefallen. Auf das Podest geschafft hat es Michelle Widmer, Aminat Khatsueva, Benjamin Schneider und Melanie Ruh. Die gesamte Rangliste kann übrigens unter [www.ubskidscup.ch](http://www.ubskidscup.ch) eingesehen werden. Der UBS Kids-Cup geht mit vielen Eindrücken und zufriedenen Kindergesichtern in das Geschichtsbuch der Jugi Zeiningen ein.



3. und 4. Klasse

# Hautnah dabei

**Die Kinder der 3. und 4. Klasse haben im Jahr 2014 so einiges erlebt. Lest selbst über deren Eindrücke, Gedanken und Ängste.**

■ Text **Celina Nietlisbach**



## 23. Mai 2014 – UBS Kids-Cup Stein

Vor dem Wettkampf...  
 Kinder: «Celina, Steffi, mir sind soo nervös!»  
 Leiterinnen: «Hopp Hopp, jetzt hei mir kei Zyt zum nervös sii. In fünf Minute fällt de Startschuss bim 60-Meter-Lauf!»  
 Kinder: «Aber de Knall isch so luut! Do verschrecke mir so fescht, dass mir gar nit schnäll chönne los seckle.» Leiterinnen: «Doch doch, ihr chönnet das! Mir hei das soo oft güebt in de Jugistunde.»



## Training

Donnerstag: 18.00–19.00 Uhr  
 Turnhalle Brugglismatt



## 22. Juni 2014 – Bergturnfest Wil/Gansingen

Während dem Hindernislauf...  
 Leiterinnen: «Super, witer so! Jetzt obe dure chlättere und dure Reife stiege. Haalt! Zerscht no über s Bänkli balanciere! Heid ihr wieder nit ufpasst bi de Besichtigung?»  
 Kinder: «Puh, isch das asträngend gsi. Und e gueti Orientierung muess me au no ha.» «Aua, i ha mi Rugge ufgschürft.»  
 «Und mir macht de Fuess weh!»  
 Leiterinnen: «Durebisse Chinder! Jetzt gohts witer mit de Pändelstafette. Denn heid ihr's geschafft, Bravo!»

## 29. August 2014 – «Schnällscht Zeiniger»

Bei der Einteilung der Läufe...  
 Kinder: «Ou neei, ich will aber nit gege die renne, die isch soo schnäll!»  
 Leiterinnen: «Du bisch au schnäll! Dänk an das, wo mir dir immer gseit händ: Ufrächt laufe und bim Springe d Ärm mitneh.»



## Während dem Rangverlesen...

Leiterinnen: «Schnällscht Zeinigerin 2014 isch d Lea Simmen und Schnällscht Zeiniger 2014 de Ismael Tapia.»

## 23./24. August 2014 – Jugiweekend

Während der Wanderung auf dem Sattel Hochstucki...  
 Kinder: «Wie lang müend mir no wandere? Mir möge nüm.»  
 Leiterinnen: «Jetzt sind mir jo erscht e viertel Stund unterwägs! Und bald überquere mir die längschi Hängebrugg vo Europa, soo abentürllich.»  
 Kinder: «Mir hei aber hunger!»  
 Leiterinnen: «Jojo, in 20 Minute mache mir e Mittagrascht und denn gohts ab uf d Rodelbahn!»

## Abends auf dem Lamahof

Kinder: «Igjitt, do hets überall Schnägge und im Tipizält ganz vieli Ohregrübler. Do schlofe mir ganz sicher nit!»  
 Leiterinnen: «Das isch halt eso in de Natur. Schlofet jetzt lieber, demit ihr morn im Tierpark Arth Goldau wieder möget!»



## BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Sitz Kaiseraugst

Dorfstrasse 31

4303 Kaiseraugst

Tel. 061 811 20 50

Fax 061 811 20 60

Filialbetrieb Zeiningen

Römerstrasse 26

4314 Zeiningen

Tel. 061 851 00 90

Fax 061 851 09 08

weitere Filialen in:

Obermumpf und

Wallbach

info@bsk-ag.ch

www.bsk-ag.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle

## 5. und 6. Klasse

# Grosser Andrang erfreut

**Training**Freitag: 18.00–19.00 Uhr  
Turnhalle Brugglismatt

## Das Unihockeytraining der 5. bis 6. Klasse in der grossen Gruppe macht Spass und bietet mehr Abwechslung.

■ Text und Fotos **Daniel Wiederkehr**

Seit dem letzten Jahr ist die Unihockeygruppe kräftig gewachsen. Bis zu zwanzig Kinder finden sich am Freitagabend in der Turnhalle Brugglismatt ein.

Zwar braucht es in der grösseren Gruppe mehr Disziplin, um ein effizientes Training zu ermöglichen. Grosser Vorteil: Mehr Kinder und Mannschaften bieten Abwechslung und erhöhen den Spassfaktor. Die Teilnehmerlimite ist aber noch nicht erreicht!



Also, an alle Kinder, welche auch gerne Unihockey spielen würden: Schaut doch einfach einmal für ein Schnuppertraining vorbei.

ENDE

## 7. bis 9. Klasse

# Nachwuchs entwickelt sich

**Training**Dienstag: 18.00–19.30 Uhr  
Turnhalle Brugglismatt

## Viele motivierte Jungs und Mädchen besuchen das Unihockey-Training. Dies ist sehr erfreulich, zumal die älteste Jugistufe als wichtigste Nachwuchsquelle für das Damen- und Herrenteam sowie den Turnverein gilt.

■ Text **Tobias Wagner**■ Fotos **Stefan Freiermuth**

Das Trainer-Team versucht die talentierten Jugendlichen zu fördern. Dabei steht nicht nur die Technik im Vordergrund, sondern auch das Zusammenspiel, die Organisation im Team und die Toleranz gegenüber den Mit- und Gegenspielern. Die Entwicklung der Jugendlichen verläuft unterschiedlich, um so mehr können alle voneinander profitieren. So passen sich

die Mädchen an die Spielweise der Jungs an, diese hingegen müssen ihr körperbetontes Spiel umgestalten und konzentrieren sich auf die Passgenauigkeit. Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz. Komm doch einfach mal im Training vorbei!

ENDE



# R. GUTHAUSER GMBH

## MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT

Bachtalenweg 3  
 CH-4314 Zeiningen  
[rolf.guthauser@bluewin.ch](mailto:rolf.guthauser@bluewin.ch)

T +41 61 851 45 26  
 F +41 61 853 87 20  
 M +41 79 302 56 42



*bike point*

Velos und Elektrovelos von

**bergamont**  
BICYCLES

**SCOTT**

**PRICE**

**BAUGESCHÄFT**  
**FREIERMUTH AG**  
**4314 ZEININGEN**

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen

Kundenarbeiten von klein bis gross

Rufen Sie uns an!

Telefon 061 851 13 83

Fax 061 851 10 32

[www.freiermuth-ag.ch](http://www.freiermuth-ag.ch)

Jugiweekend

## Ein tierisches Wochenende

***Drei Jahre lang mussten sich die Jugikinder gedulden. Am 23. August 2014 war es dann soweit: das Jugiweekend stand bevor. 31 Kinder erlebten im Kanton Schwyz ein Wochenende voller Abenteuer.***

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Foto **Daniel Wiederkehr**

Wandern, Rodeln, im Tipi schlafen und Tiere füttern; soviel verriet das Programm des Jugiweekends, welches die Kinder in grosse Vorfreude versetzte. Nach einer kurzen Irrfahrt auf den letzten Kilometern, erreichte die Gruppe von 31 Kindern und neun Leiterinnen und Leitern endlich die Gondelbahn, welche auf den Mostelberg führte. Die Fahrt erwies sich als erstes Erlebnis, denn die Kinder wurden nicht von irgendeiner Gondelbahn transportiert, sondern von der ersten Dreh-Gondelbahn der Welt. Auf dem Berg angekommen und umgeben von wunderschönem Panorama, begann für die sportlichen Kinder eine kleine Wanderung. Bereits nach wenigen Metern machte das Herz bei einigen Kindern Luftsprünge, bei anderen sank es in die Hose: Denn direkt vor ihnen be-

fund sich Europas längste Fussgängerhängebrücke. In 58 Metern Höhe setzte die Gruppe auf 374 Metern Länge einen Schritt vor den anderen, wobei die Brücke bei so vielen Kindern nicht selten etwas zu schaukeln anfang. Wieder festen Boden unter den Füssen, wurde die Wanderung fortgesetzt und später von einem gemütlichen Picknick unterbrochen. Die Kinder trotzten dem Regen und vergnügten sich nach der Wanderung auf der Rodelbahn. Nachdem der Adrenalinspiegel wieder etwas gesunken war, machte sich die Jugendriege zuerst mit der Gondelbahn, dann mit Kleinbussen weiter zum Lamahof. Dort wartete nämlich bereits das nächste Abenteuer: die Übernachtung im Tipizelt. Doch ans Schlafen wurde noch lange nicht gedacht. Die Kinder tollten auf der grossen Wiese herum, richteten im Tipi ihr Schlaflager ein und grillierten am Lagerfeuer. Der aufregende Tag hat bei den Kindern sichtliche Spuren hinterlassen, sodass am Abend einige Augen auf Halbmast standen. Doch im Tipizelt war noch lange keine Ruhe eingekehrt und die Leiter mussten sich als Schnecken- und Insektenfänger beweisen, denn in den Zelten wollten nicht nur die Kinder die Nacht verbringen. Nach einer kalten und windigen Nacht wärmte sich die Gruppe bei Kaffee und heisser Schoggi auf und stärkte sich mit einem feinen Frühstück. Doch noch war das Jugiweekend nicht zu Ende,

denn im Tierpark Goldau warteten eine Menge Hirsche und Steinböcke, welche gefüttert werden wollten. Jedes Kind erhielt eine Packung Futter und durfte sich frei im Tierpark bewegen. Die einen teilten sich die Futterration vorbildlich ein, während andere vom Futtern nicht genug bekamen oder sich die Packung sogar aus den Händen reissen liessen. Nach einem feinen Mittagessen trat die Schar den Heimweg an und wurde von vielen Eltern empfangen. Ein aufregendes und abenteuerliches Wochenende gehört der Geschichte an, wobei einige Kinder in der darauffolgenden Nacht bestimmt noch von wackeligen Hängebrücken, ekligen Schnecken und gierigen Hirschen träumten.

**FNDR**



*Bergturnfest Mettauertal*

## Am Ende: Siegerin der Herzen

*Am 22. Juni 2014 war der langersehnte Tag endlich gekommen: Die Jugikinder reisten ans Bergturnfest Mettauertal/Gansingen.*

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Fotos **Adrian Burger**

Die Sporttaschen gepackt, etliche Trainingsintus und die Ratschläge ihrer Leiterinnen und Leiter verinnerlicht. Eine gute Vorbereitung ist bei einem Wettkampf eben die halbe Miete. Als es für die 48 teilnehmenden Kinder mit den Disziplinen Weitsprung und Ballweitwurf losging, machte sich die Nervosität breit. Doch kaum wurde der erste Ball Richtung Himmel geworfen und der erste Sprung in den Sand gemacht, wich die Nervosität dem Ehrgeiz. Jedes Kind war bemüht, die persönlichen Ziele zu erreichen und gab bei jedem Versuch sein Bestes. Im Hindernislauf, dem zweiten Wettkampfteil, überquerten die Kinder die Hindernisse ohne Rücksicht auf Verluste. Folgen waren einige blaue Flecken, aufgeschürfte Knie aber auch stolze Kindergesichter. Zum Schluss musste die Pendelstafette über 60 Meter absolviert werden. Dabei konzentrierten sich einige mehr auf die Zurufe der Schlachtenbummler als auf das Sprinten. Trotzdem versuchten alle, schnell wie der Blitz zu laufen und die Teammitglieder auf den Bahnen nebenan hinter sich zu lassen. Alle Wettkampfteile geschafft, durften sich die Kinder auf ein feines Mittagessen freuen. Schliesslich gab es Hunger, immer zur rich-



tigen Zeit am richtigen Ort zu sein und dann auch noch eine Leistung abzuliefern, die sich sehen lassen konnte. Den restlichen Nachmittag verbrachten die Kinder mit dem Austauschen der Erlebnisse, dem Prahlen mit der Bestleistung oder einfach dem Schleckern einer Glace.



Die Rangliste war leider nicht ganz so gut wie die Glace. Von 12 teilnehmenden Jugendriegeln in der 1. Stärkeklasse fiel Zeiningen auf den letzten Platz. Doch das machte den Kindern nicht viel aus, schliesslich hatten sie einen riesen Spass. Und einer musste es eben sein, das Schlusslicht.



Herren 4. Liga

# Ein Auf und Ab der Gefühle

**Training**

 Dienstag: 19.30–21.30 Uhr  
 Turnhalle Brugglismatt

**Den Herren der Bohrmaschine Zeiningen fehlt es an Konstanz. Die jüngsten Leistungen lassen aber hoffen.**

■ Text **Mario Wunderlin**

■ Foto **Tobias Rotzler**

Die Saison 2013/14 verlief eher mässig. Spieler-mangel machte uns das Leben schwer, sodass in einigen Spielen sogar der bewährte Stammtorhüter in die Feldspielerhosen schlüpfen musste. Aufgrund dessen dümpelten wir lange auf den letzten Rängen herum. Der Ligaerhalt schien teils in weiter Ferne, es kam schlussendlich auf den letzten Spieltag an. Dieser entwickelte sich aber zur besten Run-

de der Saison. Wir gewannen beide Spiele souverän und rückten so vom 10. und letzten Platz auf den 8. Schlussrang vor. Der Klassenerhalt wurde so aus eigener Kraft realisiert.

Die aktuelle Saison starteten wir mit neuen Kräften: Die einen kehrten erholt zurück und aus der Juniorenmannschaft rückten Spieler nach, welche bald neuen Wind in die Mannschaft brachten. Am ersten Spieltag schaute prompt ein Sieg heraus. Der Start war also geglückt. Leider ging es nicht so weiter; es folgte, trotz teils guter Leistungen, Niederlage um Niederlage. Der Befreiungsschlag kam am letzten Vorrunden-Spieltag, an welchem wir beide Spiele gewannen. Die damit deutlich bessere erste Saisonhälfte – im Vergleich zur vergangenen Saison – lässt auf eine positive Rückrunde hoffen.




Hinten (von links): Simon Freiermuth, Tobias Wagner, Silvio Freiermuth, Daniel Wiederkehr, Tobias Rotzler, Luca Waldner, Reto Freiermuth, Dionys Soder; Vorne: Luca Wunderlin, Daniel Grüter, Mario Wunderlin; Es fehlen: Stefan Freiermuth, Alain Reiffer, Fabian Rügge

**Tabellen, Spielpläne und Resultate auf [www.tvzeiningen.ch](http://www.tvzeiningen.ch)**



## Gasthaus zur Taube, Zeiningen

Inhaber: K. + G. Schaffner-Leiser

*«Wotsch ein go schnappe  
oder e Chleinigkeit go ässe,  
denn darfsch Tube in Zeinigä  
nie vergässe!»*

Telefon 061 851 10 70  
info@taube-zeiningen.ch  
www.taube-zeiningen.ch

Saal bis 80 Personen • Eigener Parkplatz  
Samstag und Sonntag geschlossen



**schmid metallbau zeiningen**



Tore Türe Fenster Geländer Treppenbau Wintergarten

Schmid Metallbau AG  
Heugässli  
CH- 4314 Zeiningen  
Tel. 061 855 99 22  
www.schmidmetallbau.ch

Die Werkstätte für handwerkliche Massarbeit!



# SCHREINEREI

# FREIERMUTH GMBH

Kirchweg 30  
4314 Zeiningen  
Tel. 061 851 43 66  
Fax 061 853 05 65  
w.freiermuth@bluewin.ch

KÜCHEN – MÖBEL  
INNENAUSBAU  
RESTAURATIONEN

## Damen 1. Liga

# An die Spitze gebohrt

### Training

Mittwoch: 20.00–22.00 Uhr  
Turnhalle Brugglismatt

## 4. Schlussrang in der Tabelle, 21 Punkte und nur 75 Gegentore war die Bilanz der ersten Saison in der 1. Liga Kleinfeld in der Geschichte der Bohrmaschine.

■ Text und Fotos **Markus Schmid**

Das seriöse Sommertraining zahlte sich am Ende der Saison 2013/2014 aus und ermöglichte dem Team, sich gegen erfahrene 1. Liga-Teams durchzusetzen und schlussendlich die Meisterschaft auf dem sensationellen vierten Platz abzuschliessen. In teils extrem spannenden Spielen erkämpfte sich die Bohrmaschine Punkt um Punkt und durfte sich am Ende mit dem Titel «Bester Aufsteiger des Jahres» kühlen.

Nach einer längeren Sommerpause galt es nun, den Schwung in die neue Saison mitzunehmen. Die erstmalige Teilnahme am Schweizer Cup sollte eine erste

Standortbestimmung werden, welche auch gleich bravurös gemeistert wurde. Die ersten drei Runden konnte man für sich entscheiden, erst im 1/16 Final war Schluss gegen den aktuellen Ligakonkurrenten Oensingen.

Der Start in die Meisterschaft verlief dann trotz der Verpflichtungen von neuen Teamstützen etwas harzig. So musste nicht nur der Abgang von Meret verkraftet werden, sondern bremsen auch kleine Verletzungen manche Spielerin aus, wodurch aufgrund von fehlenden Trainingsmöglichkeiten durch den Sommer noch etwas Sicherheit und das nötige Selbstvertrauen fehlt. Aktuell ist Zeiningen am Tabellenende platziert. Der 4. respektive 5. Tabellenrang, welcher zum Verbleib in der höchsten Kleinfeldliga ausreicht, liegt bereits fast uneinholbar in weiter Ferne. Es gilt nun in den Trainings das noch maximal Mögliche herauszuholen, das nötige Selbstvertrauen aufzubauen und die Spielzüge so zu optimieren, damit die Saison noch versöhnlich abgeschlossen werden kann.

EVVA



Hinten (von links): Romana Brunner, Nadine Siebenhaar, Simona Lütold, Tamara Döbeli, Nadja Freiermuth, Sabrina Forni; Mitte: Franca Augustoni, Meret Schädler, Denise Koch, Rosita Soder; Vorne: Nicole Koffel, Franziska Schütz; Es fehlen: Trainer Lukas Schmid und Markus Schmid, Mariana de Wouters-Büchler, Joelle Allenspach, Chantal Ritter

**Tabellen, Spielpläne und Resultate auf  
[www.tvzeiningen.ch](http://www.tvzeiningen.ch)**





# TVZ IN ZEININGEN



**Bergturnfest Mettauertal**

# Die Leichtathleten bergenstark

**27 topmotivierte Turnerinnen und Turner und strahlend blauer Himmel; beste Voraussetzungen für die Leichtathletinnen und -athleten, am Bergturnfest Mettauertal/ Gansingen so richtig Gas zu geben.**

■ Text **Celina Nietlisbach**

■ Foto **Ursula Bürgi**

Bestimmt fragten sich an diesem Samstagmorgen einige Passanten und Autofahrer, was diese blaue Schar zur frühen Stunde an der Zeiningener Bushaltestelle zu Suchen hatte. Der Verein stellte für das Turnfest nämlich stolze 27 Turnerinnen und Turner, welche in drei Wettkampfteilen ihr Können unter Beweis stellten.

Begonnen hat alles mit einem lockeren Einlaufen auf dem wunderschön gelegenen Festgelände. Während die Läuferinnen und Läufer der Pendelstafette

ihre schnellen Beine aufwärmten, konzentrierten sich die Kugelstösser auf das Warmwerden ihrer Arme. Die Resultate zeigen, dass sich das Aufwärmen gelohnt hat. Mit einer Note von 8.27 in der Stafette und 8.40 im Kugelstossen wurde der erste Wettkampfteil mit einer zufriedenstellenden Leistung beendet.

Doch nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Beim Weitsprung und Schleuderball erlebten die Turnerinnen und Turner einen Höhenflug. Als beste Disziplin wurde beim Schleuderball die Note 9.13 erreicht. Auch im Weitsprung waren die Athletinnen und Athleten in Topform und bescherten dem Verein die Note 8.87. Speziell zu erwähnen ist Simon Freiermuth, welcher mit einer unglaublichen Geschwindigkeit anlief und 5.98 Meter sprang.

In der Geschicklichkeits-Disziplin, dem Fachtest, wurden die Erwartungen nicht ganz erfüllt. Die Nervosität sowie die ungewohnt harten Bälle wurden den Sportlerinnen und Sportlern zum Verhängnis. Da einige gute Leistungen die schlechteren kompensierten, resultierte doch noch die Note 8.28.

Besser lief es den Steinstössern, welche die Note 8.56 erreichten und Nadine Siebenhaar ihren Stein beinahe zur Höchstnote stiess. Beendet hat der Turnverein das Bergturnfest auf dem 17. Platz von 29 teilnehmenden Vereinen in der 1. Stärkenklasse.

Nachdem die sportlichen Leistungen abgeliefert waren, folgte ein gemütlicher Nachmittag mit vielen Sonnenstrahlen und zufriedenen Gesichtern.

Abends liessen sich die gutgelaunten Turnerinnen und Turner vom Festprogramm bestens unterhalten und stiessen ordentlich auf den geglückten Saisonhöhepunkt an.



*Schnällscht Zeiniger und Endturnen*

# Simmen und Tapia: Die Schnellsten

**Am 29. August 2014 fanden «dr Schnällscht Zeiniger» und die Vereinsmeisterschaften des Turnvereins auf der Aussensportanlage Brugglismatt statt.**

■ Text **Celina Nietlispach und Stefanie Hohler**

■ Fotos **Franz Lustenberger**

Trotz des Regens versammelten sich 39 motivierte Jugikinder und schulpflichtige Kinder auf der Sportanlage für den alljährlichen «Schnällscht Zeiniger». Pünktlich zum ersten Startschuss drehte Petrus den Wasserhahn über der Sportanlage zu und die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben auf 60 Metern als erstes ihr Bestes. Freude, Nervosität, Enttäuschung und Jubel lagen allesamt nahe bei-

einander. Nachdem alle Kinder die Ziellinie überquert hatten, wurden in den einzelnen Kategorien die Finalläufe ausgetragen. Als «Schnällscht Zeinigerin» durfte Lea Simmen mit einer Zeit von 8.93 Sekunden die Goldmedaille entgegennehmen. Bei den Knaben triumphierte Ismael Tapia mit einer Zeit von 9.14 Sekunden als «Schnällscht Zeiniger».

An dieser Stelle geht ein grosser Dank an die Freiermuth Werkstatt AG, welche neben den Medaillen auch einen Gutschein vom TV-Beizli am Zeiniger Märt gesponsert hat. Anschliessend konnten sich die Kinder mit einer Wurst und einem Getränk stärken und den erfolgreichen Anlass ausklingen lassen.

Nach den Kindern bestritt der Turnverein seinen alljährlichen Vereinswettkampf, das Endturnen. Wie jedes Jahr liess sich Oberturner Tobias Rotzler einen originellen Wettkampf mit verschiedenen Disziplinen einfallen. In diesem Jahr war neben den sportlichen Leistungen auch etwas Los- und Würfelglück nötig, denn die Disziplinen mussten zuerst ausgewürfelt werden. Gewonnen wurde der diesjährige Vereinswettkampf von Nadine Siebenhaar, direkt gefolgt von Celina Nietlispach auf dem zweiten, und Nicolàs Suter auf dem dritten Platz.



Ein grosses Dankeschön geht an die Pensionierten-Gruppe der Männerriege Zeiningen, welche die Turnerinnen und Turner sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer mit feinen Grilladen und Kuchen bewirtschafteten.

**END**

**Krones AG, Hauptsitz CH-5632 Buttwil**

Zweigniederlassung:

Meinrad Schibli, Im Gässli 15, 4314 Zeiningen

Natel: +41 79 663 69 10,

E-Mail: meinrad.schibli@krones.ch

Handel mit Maschinen aller Art, insbesondere von Spezialmaschinen für die Getränke-, Lebensmittel und chemische & pharmazeutische Industrie. Unterhalt sowie Beratung und Engineering für solche Maschinen.



**OCTA**

T r e u h a n d

OCTA Treuhand Peter Frick  
Rebgasse 4, 4314 Zeiningen  
061 851 20 00  
info@octa-treuhand.ch  
www.octa-treuhand.ch



**Bedarfsgerechte und kostenvernünftige Lösungen  
für Selbständige und kleine bis mittlere Unternehmen!**

- ✓ Buchhaltung / Steuern / Abschlüsse / Zwischenabschlüsse
- ✓ Budgetierung / Finanzplanung / Investitionsplanung / Businessplan
- ✓ Personalwesen / Versicherungen / Lohnwesen
- ✓ Steuern / Steuererklärungen / MWST
- ✓ Strukturanpassungen / Finanzierung / Liquidität
- ✓ Administrationsaufgaben

Fasnacht

# Ausblick aufs 10-jährige OK-Bestehen

*Die fünfte Jahreszeit wurde am letztjährigen Fasnachtsball ausgiebig gefeiert. In diesem Jahr steht ein Jubiläumsfest vor der Tür.*

■ Text **Reto Kuoni und Daniel Jeck**

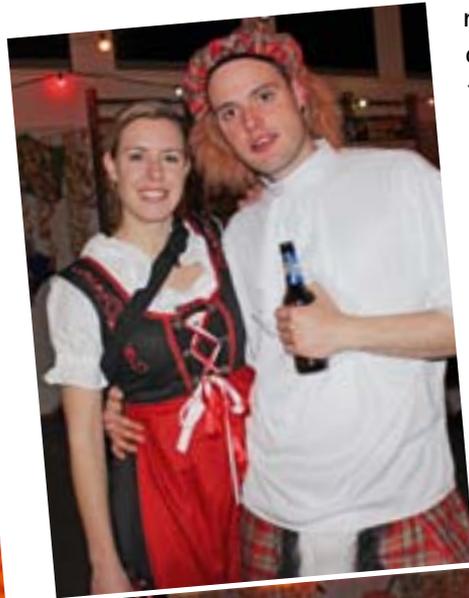
■ Fotos **Celina Nietlisbach**

Aufgrund des breiten Fasnachtangebots der Region, zeigte sich unsere Halle im Jahr 2014, für einmal nicht zum Bersten voll. Nichts desto trotz verbrachten unsere verkleideten Gäste einen geselligen Abend mit heiterer Stimmung und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Am diesjährigen Fasnachtsball wird auf das 10-jährige Bestehen unseres Organisationskomitees angestossen. Der Turnverein hofft, dieses Jubiläum mit möglichst vielen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern feiern zu dürfen.

Besonders erfreut dürfte man den Auftritt der mittlerweile schweizweit bekannten

Bieranjas am diesjährigen Fasnachtsball erwarten. Ausserdem sorgen die Guggämusig Hellikä, die Gülleschränzer aus Zeiningen sowie die Chluurizunft Zuzgen als promi-



nente Vertreter aus dem Wegenstettertal auf der Bühne für ausreichend Stimmung. Beinahe zum Inventar gehörend, verwöhnt die Sunshine Music unsere tanzfreudigen Besucher mit zeitlosen Songs.



Wir freuen uns, wenn die Turnhalle Mitteldorf am Freitag, 13. Februar 2015 wiederum zum Fasnachtsmekka wird.

EVOA

**FREITAG 13.02.2015**

**FASNACHT ZEINIGÄ**

SUNSHINE MUSIC

DIVERSE GUGGEN

BIERANJAS

HEIGO TAXI!

GÜLLESCHRÄNZER

**TÜRÖFFNUNG: 19:30 UHR**

EINTRITT: 12.- AB 18 JAHREN! (ID-KONTROLLE)

## Turnfahrt

# Auf zum Feldberg

**Eine gehörige Portion Kondition und stramme «Wädli» waren an der Turnfahrt des vergangenen Jahres gefragt.**

**22 Aktive machten sich im September auf in den schönen Schwarzwald.**

■ Text **Celina Nietlispach**

■ Foto **Daniel Wiederkehr**

Eher einem Veloclub als einem Turnverein glich die Schar, als sie sich am Samstagmorgen im Dorf traf. Nachdem die teilweise hochmodernen Mountain-Bikes in den Anhänger verladen wurden, ging die Fahrt erstmals gemütlich mit dem Reisecar nach Grafenhausen zur Rothaus-Brauerei. Während einer eineinhalbstündigen Führung wurde den Turnerinnen und Turnern alles über die Herstellung des bekannten Zäpfle-Biers beigebracht. Damit die Theorie auch noch praktisch angewendet werden konnte, endete der Brauerei-Besuch mit einem feinen Bier und einem Brezel in der Gaststube. Nun wurde es aber höchste Zeit, sich auf den Sattel zu schwingen und den Schluchsee aufzusuchen. Nach einer halbstündigen Fahrt wurde an dessen Ufer eine wohlverdiente Rast eingelegt, in der sich die Gruppe für den bevorstehenden Aufstieg stärkte. Ziel der nächsten



Etappe war nämlich der auf 1300 Meter Höhe gelegene Kletterwald Feldberg. Mit einigen Höhenmetern in den Beinen, erreichte die sportliche Truppe schliesslich die Spitze des Schwarzwaldes und wandelte dort auf Tarzans Spuren. Von Baum zu Baum schwangen sich die



begeisterten Kletterinnen und Kletterer, bis sie wieder festen Boden unter den Füßen hatten. Noch ein letztes Mal wurde in die Pedale getreten, bevor man auf dem Berggasthof Präger Böden ankam und ein gemütlicher

und geselliger Grillabend bevorstand. Am nächsten Morgen dann trafen sich die Vereinsmitglieder mit schweren Beinen beim Frühstückstisch, wo man den geselligen Abend nochmals Revue passieren liess. Der Reisecar vor dem Gasthof deutete die Heimreise an und die Turnerinnen und Turner durften anstelle der Muskelkraft die Kraft des Motors auf sich wirken lassen.



*Bergturnfest Mettauertal*

## Ausserordentliche Leistungen

*Das Ziel knapp verfehlt, ein gezerstes Bein und eine gerissene Achillessehne: Was nach einem missglückten Wettkampf klingt, konnte für die Männerriege als erfolgreiches Turnfest verbucht werden.*

■ Text und Fotos **Martin Rippstein**

Im Juni, der Hochsaison für Turnfeste, fand das Bergturnfest Wil/Gansingen statt. Die Wettkampfanlagen präsentierten sich in hervorragendem Zustand. Das Festgelände war übersichtlich und kompakt angelegt, alles war sehr nahe beisammen, was auch der guten Atmosphäre durchaus zuträglich war.

Am Freitag, 20. Juni 2014 galt es dann für die Faustballer ernst. Die Nockenschuhe wurden für das Faustballturnier geschnürt. Zum Auftakt wurde den Zeiningern mit Herznach 1 gleich ein schier unüberwindbarer Gegner zugelost. Schlussendlich schlug sich unsere Mannschaft tapfer und belegte Rang 24 von insgesamt 32 Teams.



Am Samstag wurden die eigentlichen Turnwettkämpfe ausgetragen. Die Männerriege startete in der 3. Stärkeklasse in der Kategorie «Frauen/Männer» und absolvierte einen 3-teiligen Vereinswettkampf bestehend aus Pendelstafette 80m, Weitwurf Wurfkörper, Schleuderball und Steinstossen. Den Auftakt machten unsere Sprinter René Waldmeier, Stefan Waldburger, Lukas Bürgi, Bernhard Brogli, David Zanellato und Martin Rippstein. Das Sextett erreichte



in der Pendelstafette die gute Note 8.73, obwohl René den grössten Teil der Strecke mit einer Zerrung absolvierte. Fast gleichzeitig sorgten auf den Wurfanlagen unsere Werfer Hans Wagner, Urs Freiermuth, Alex Knubben und Daniel Graf für gute Weiten und konnten sich 8.86 auf dem Notenblatt notieren lassen. Leider mussten wir auch hier einen verletzten Turner beklagen: Daniel Graf zog sich einen Riss der Achillessehne zu und musste sich ins Spital begeben. Den zweiten Wettkampfteil bestritten dann 11 Turner in der Disziplin Schleuderball. Obwohl wir unsere zwei verletzten Vereinskameraden nicht mehr einsetzen konnten, resultierte der gute Wert von 8.72.

Der dritte Wettkampfteil und somit unsere Abschlussdisziplin war das Steinstossen. Auf der top Anlage wurde eigens eine Tartan-Anlauftrampe errichtet. Unsere insgesamt sechs Athleten fühlten sich sichtlich wohl darauf und erreichten die Note 8.54.

In der Endabrechnung klassierte sich die Männerriege Zeiningen überraschend auf dem 6. Rang von 20 Vereinen in ihrer Kategorie. Die vom Oberturner «Bärni» angepeilte, hoch angesetzte Gesamtnote von 27.00 wurde zwar nicht ganz erreicht, aber 26.04 bedeuteten eines der besten je von der Männerriege an einem Turnfest erzielten Resultate.

Zufrieden konnten wir uns dem gemütlichen Teil widmen und bei schönstem Sommerwetter die sensationelle Infrastruktur des Bergturnfests und auch das eine oder andere Bier geniessen.

### Training

Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr  
Turnhalle Brugglismatt

# Coiffure Beatrice

Damen – Herren + Kinder

Beatrice Hasler  
Mitteldorf 15  
4314 Zeiningen

**Tel. 061 851 38 16**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Garage-Carosserie

**BERNET** GmbH

Zeiningen

**Fahrzeug-Vermietung**



Camper • Busse • Transporter • Anhänger • Bagger

[www.garage-bernet.ch](http://www.garage-bernet.ch)

**Brogli's**

# Hofladen

Widmatthof 254, CH-4314 Zeiningen  
[www.brogli.ch](http://www.brogli.ch)

**Holzofenbrot und vieles mehr**

Turnfahrt

# Im Schlund der Taminaschlucht

**Von der imposanten Taminaschlucht, wo halbe Portionen in Körben heruntergelassen wurden. Oder wurden hier einige Tatsachen vertauscht? Lest selbst!**

■ Text und Foto **Martin Rippstein**

Insgesamt 19 Aktivmitglieder und Pensionierte der Männerriege begaben sich am 23. August auf die alljährliche Turnfahrt. Die Bezeichnung «Turnfahrt» entsprach vielleicht nicht ganz dem Anlass, da wir eher mehr gefahren sind als «geturnt» haben. Doch auch eine gemächliche Reise kann ihren Reiz haben, erlebt man so die ganze Umgebung viel intensiver. Zudem prägen sich viele Eindrücke ein, die einem auch noch Jahre danach ein «weisch no...» entlocken.

Die von Armin Freiermuth und Meinrad Schibli top organisierte Reise führte uns in die Region Walensee und ins Glarnerland. War der Walensee früher wegen des berühmten Autobahn-Staus als «Qualensee» bekannt, bietet die Region heute eine immense Vielfalt an kulturellen Angeboten und körperlichen Betä-

tigungsmöglichkeiten in einer unglaublich schönen Landschaft. Der Kleincar brachte uns am Samstag via Autobahn – inkl. Kaffeehalt auf einer Raststätte – zum Bahnhof von Bad Ragaz.

Anschliessend fuhren wir mit dem «Schluchtenbus» auf der gut ausgebauten Naturstrasse durch das wildromantische Tal zum Alten Kurbad Pfäfers. Nach einer interessanten geschichtlichen Führung durch die alten Badanlagen ging es weiter in den engen Schlund der mystischen Taminaschlucht. Was die Natur hier in unzähligen Jahren geschaffen hat, ist unglaublich und furchteinflössend zugleich. Man kann sich kaum vorstellen, dass dort früher Kranke mit Körben in die Schlucht heruntergelassen wurden, um sechs bis sieben Tage zur Heilung zu verweilen.

Nach dem Mittagessen im Festsaal des alten Bades wanderten die Marschtüchtigen zurück nach Bad Ragaz. Stets dabei war unser einachsiger Verpflegungsanhänger, den Meini tapfer hinter sich her zog, damit auf dem langen Marsch keiner verdursten musste. Der Car brachte uns dann nach Walenstadt zum Hotel. Nach einem feinen Nachtessen suchten wir individuell nach Ausgangsmöglichkeiten im Dorf.

Am Sonntag ging's nach einem reichhaltigen Frühstück über die Panoramastrasse hoch über dem Walensee via Filzbach weiter ins Glarnerland nach Näfels, wo wir im Museum des Landes Glarus im bekannten Freulerpalast viel Wissenswertes zur kulturellen und wirtschaftlichen Geschichte des Glarnerlands erfuhren.

Obwohl unsere Mägen vom Frühstück eigentlich noch satt waren, genehmigten wir uns nun im nahegelegenen Restaurant ein Mittagessen. Nach den nahrhaften «Glarner Zigerbrüt» als Vorspeise mussten einige von uns dann schon beim Hauptgang kapitulieren und bestellten halbe Portionen. Das gibt's also selbst bei gestandenen Männerrieglern.

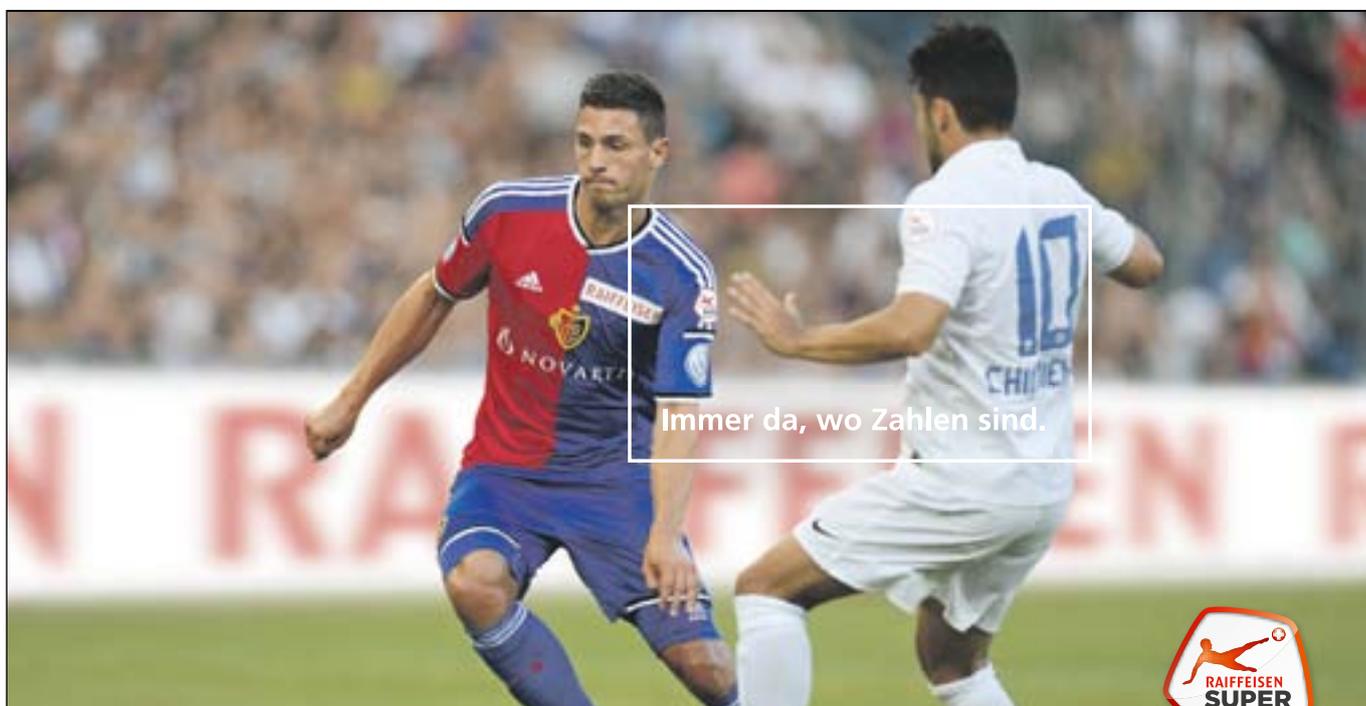
Nach dem Mittagessen machen wir uns Richtung Schänis, Tösstal, Winterthur, Glattfelden, Bad Zurzach und anschliessend dem Rhein entlang auf den Heimweg Richtung Zeiningen. Unterwegs gabs dann in Kaiserstuhl noch eine reichhaltige Vesperplatte, damit sich unsere Mägen ja nicht zurückbildeten.

Im Namen aller Turnkameraden bedanken wir uns bei Armin und Meini für die tadellose Organisation der abwechslungs- und nahrungsreichen Reise. 



# Merz|AG holzbau

Haldengasse 27      4314 Zeiningen  
 Tel. 061 851 12 13      Fax 061 851 02 13  
[merz.ag.holzbau@vtxmail.ch](mailto:merz.ag.holzbau@vtxmail.ch)



## Das volle Fussballspektakel mit 50 % Rabatt.

Jeden Sonntag als Raiffeisen-Mitglied profitieren.  
 Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter: [raiffeisen.ch/fussball](http://raiffeisen.ch/fussball)

**RAIFFEISEN**

Die aktuellsten News immer auf:  
[www.tvzeiningen.ch](http://www.tvzeiningen.ch)



## Vereinsleben

### Turner-Hochzeit

Am 13. September 2014 durften wir in der katholischen Kirche St. Agatha eine Turner-Hochzeit feiern. Martin Rippstein, Vorstands- und Aktivmitglied der Männerriege, führte seine Braut Marlise Freiermuth, aktive Turnerin in der Frauenriege, vor den Traualter.

Die Männer- und Frauenriege standen für das Brautpaar Spalier. Anschliessend mussten Marlise und Martin natürlich noch ihre turnerischen Fähigkeiten beim Faustball unter Beweis stellen.

Die beiden Vereine bedanken sich für die Einladung zum Apéro und wünschen dem frisch vermählten Paar alles Gute und Gesundheit.



### Mutation im Vorstand

Auf die Generalversammlung vom März 2014 musste in der Führungscrew der Männerriege Zeiningen eine Zäsur vorgenommen werden. Das langjährige Aktiv- und Vorstandsmitglied Peter «Pitli» Gammenthaler reichte seine Demission als Aktuar ein, bleibt dem Verein aber glücklicherweise als aktiver Turner erhalten und wird auch weiterhin die Vereins-Homepage betreuen. Als neuer Aktuar konnte Martin Rippstein gewonnen werden.



### Dramatisch knapper Abstieg

An der letztjährigen Sommermeisterschaft in der Kategorie C lief es für das Faustball-Team der Männerriege nicht optimal. Viele Spiele gingen nach jeweils gutem Beginn noch verloren. Als Quittung hatte man am Ende einen Punkt zu wenig auf dem Konto und musste absteigen.

In der Wintermeisterschaft 2013/2014 stellten wir wie gewohnt zwei Teams. Die erste Mannschaft in der Kategorie B konnte das Niveau der Konkurrenz nicht halten und wurde Gruppenletzte, womit der Gang in die Kategorie C unvermeidbar war. Das «Zwöi» konnte in der Kategorie D ebenfalls nicht brillieren und klassierte sich auf dem 11. Platz von 12 Mannschaften, was eigentlich auch den Abstieg bedeutet hätte. Aber weil sich zwei Mannschaften aus der Meisterschaft zurückgezogen haben, verbleibt man eine weitere Saison in dieser Kategorie.



**BSC GmbH**  
**Unternehmens- und Personalberatung**

Bernhard Stutz  
 Haldengasse 8  
 4314 Zeiningen

Tel.: 061 853 95 80  
 Fax.: 061 853 95 81  
 E-Mail: bscgmbh@bluewin.ch

**Beratung in: Human Resources Management,  
 Projektleitung, Moderation,  
 Organisation, Führungs- und Kommunikationsfragen**



- Häckselservice • Spez. Holzerei • Bauplatzrodungen
- Umgebungspflege • Wurzelstock-Recycling
- **Muldenservice 10–40 m<sup>3</sup> – verlangen Sie eine Offerte!**
- Gütertransporte • Baggervermietung etc.

**Schauli AG**

*Dienstleistungen im Forst- & Kommunalwesen*

**Andreas Schauli**

Höhenhof 857  
 4314 Zeiningen

Telefon 061 851 55 08  
 Telefax 061 851 55 07

Mobile 079 692 17 25  
 E-Mail [info@schauli.ch](mailto:info@schauli.ch)



«Volle Leidenschaft  
 Maximale Leistung»

**AUTO HEDIGER AG**

**Auto Hediger AG**  
 Haldengasse 37  
 CH-4314 Zeiningen

T+ 41(0)61 851 16 87  
 F+ 41(0)61 851 06 80  
[info@autohediger.ch](mailto:info@autohediger.ch)

Offizieller Subaru Partner



**Garage plus**  
 Ihr Multimarkenspezialist



QR vCard

Pensioniertengruppe**Exkursionen, Wandern und ...**

Vielfältig und zugleich gesellig war das Jahr 2014 für die Pensioniertengruppe der Männerriege.

■ Text und Fotos **Herbert Lützelchwab**

Fast wurde das Jahr mit den Anlässen Saurier-Museum in Frick, Eierfarm Kohlmatthof in Zuzgen und ausserhalb Programm, auf Einladung von Peter Keller, der Zolli Besuch, zu einem tierfreundlichen Jahr. Eine Führung durch «Sissach», die geselligen Kurz-



wanderungen und Grillieren im Häxehüsli und im Jägerhüsli, rundeten das Jahr mit Kegeln im «Leue» Möhlin ab. Geburtstage wurden gefeiert aber Trauer



hat ebenso Einzug gehalten. Mussten wir uns doch von drei Mitgliedern, Tschopp Alfred (dr Bobbi), Alex Rotzler und Alois Freiermuth (dr Wiesi), für immer verabschieden und gedenken Ihnen.

**ENVA**

# D'ING Brands

A stylized logo featuring a dark red sneaker with white stripes on the side and a pair of white wings extending from the back. The sneaker is positioned above the word 'Brands' in the main title.

Auto-/Anhängerschule  
Drive Point Simon Intlekofer  
[www.drive-point.ch](http://www.drive-point.ch)



Frauenriege

# Turnstunden und Ausflüge

**Die Frauenriege besteht aus über 40 Turnerinnen, wobei der Altersunterschied zwischen der jüngsten und der ältesten Turnerin stolze 36 Jahre beträgt.**

■ Text **Elisabeth Winzenried**

Nicht nur zum Turnen, sondern auch zu den unterschiedlichsten Events trifft sich die Frauenriege. Ein Highlight im vergangenen Jahr war natürlich der Besuch und die Führung auf dem Flughafen Zürich. 26 Frauen standen am Pistenkreuz und verfolgten den Start der donnernden Maschinen direkt vor ihrer Nase.

Die alljährliche Turnfahrt ging ins Montafon. 34 Turnerinnen liessen sich über die Silvretta Hochstrasse mit ihren über dreissig Kurven im Car auf die Bieler Höhe transportieren. Die Wanderung um den Silvretta See fand dann leider bei regnerischem Wetter statt. Am zweiten Tag herrschte dafür Sonnenschein pur. Im Silbertal ging es mit der Gondelbahn auf den Kristberg, von wo aus programmgemäss ins Hasahüsli gewan-

dert werden konnte; gemütliches Beisammensein inklusive.

Dieses Motto galt auch für den jährlichen Herbstbummel nach Maisprach zum Weinproduzenten Urs Imhof.

In der Frauenriege existiert zudem ein Indiacat-Team, welches erfolgreich an diversen Plausch-Turnieren im Turnkreis Zurzach mitspielt. Das Ü50-Turnier in Oberwil (BL) stand bereits zum zweiten Mal auf dem Jahresprogramm.

Unser eigenes Plausch-Turnier konnte im vergangenen Oktober bereits zum siebten Mal durchgeführt werden. Die Beliebtheit dieses Turniers ist so gross, dass wir gar nicht alle Anmeldungen berücksichtigen konnten.

Neuerdings gibt es eine Frauenriege Freizeitgruppe, welche in regelmässigen Abständen Wanderungen, Kegelnachmittage und interessante Führungen, wie z.B. der Besuch der Saline Schweizerhalle, organisiert hat.

Bei all diesen Aktivitäten heisst unser Motto nach wie vor: **Wer nicht turnt, verpasst etwas!**

## Trainingszeiten

Dienstag: 19.00–20.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Mitteldorf

Mittwoch: 19.00–20.30 Uhr  
Turnhalle Brugglismatt



**TERMINE 2015**

- 23.01. Generalversammlung
- 13.02. Fasnachtsball**
- 28.02.–01.03. Ski-Weekend, Grindelwald
- 07.03. Papiersammlung (Jugi)
- 27.03. Hallen LMM, Gipf-Oberfrick
- 29.05. Fricktaler-Cup, Obermumpf
- 05.06. UBS Kids Cup (Jugi), Stein
- 13.06.–14.06. Regionalturnfest (Jugi), Stein**
- 19.06.–21.06. Regionalturnfest, Stein**
- 22.08./29.08. Fricktal Games, Wittnau
- 28.08. Schnällscht Zeiniger (Jugi), Endturnen
- 05.09.+06.09. Turnfahrt
- 26.09. Zeiniger Märt**
- 06.11. Plausch Volleyball- und Indiacca-Night
- 28.11.+29.11. Frickt. Unihockey-Turnier, Sulz
- 05.12. Chlaushock

**Ausblick 2016**

- 29.01. Generalversammlung
- 05.02. Fasnachtsball**
- Juni Turnfest
- 24.09. Zeiniger Märt**

**LEITERTEAM**

<b>Leichtathletik</b>	Tobias Rotzler	078 800 13 08
<b>Jugi</b>	Nadja Freiermuth	079 399 00 61
<b>Jugi (Unihockey)</b>	Daniel Wiederkehr	079 544 87 77
<b>Unihockey (Herren)</b>	Luca Waldner	079 294 05 24
<b>Unihockey (Damen)</b>	Markus Schmid	079 409 91 68
<b>Männerriege</b>	Bernhard Brogli	061 851 29 50
<b>Frauenriege (Di.)</b>	Brigitte Schmid	061 851 22 22
<b>Frauenriege (Mi.)</b>	Silvia Freiermuth	061 851 24 32

**IMPRESSUM**

■ **TV-LIFE MAGAZIN 2014/2015** ■ **Herausgeber** Turnverein Zeiningen ■ **Redaktion** Celina Nietlispach, celinan@msn.com, Stefanie Hohler, beffi\_2@hotmail.com und Patrick Freiermuth, patrick.freiermuth@gmail.com ■ **Gestaltung** Luca Wunderlin, luca.wunderlin@bluewin.ch ■ **Auflage** 1000 Ex. ■ **Versand** Das TV-LIFE Magazin wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Zeiningen verteilt. Zusätzlich erhält jedes auswärtige Vereinsmitglied des TV Zeiningen ein persönliches Exemplar zugestellt ■ **Erscheinungsweise** Einmal pro Jahr ■ **Nachdruck** Der Nachdruck einzelner Artikel ist nur unter Quellenangabe und nach erfolgter Zustimmung des Redaktionsteams genehmigt ■ **Titelbild** Stefanie Hohler (links) und Desirée Lüthi (rechts) beim «Coba», einer von drei Disziplinen, welche es beim «Fachtst» am Bergturnfest Mettauertal 2014 in Gansingen zu bestreiten gab. ■ **Das nächste TV-LIFE MAGAZIN erscheint im Januar 2016, Redaktionsschluss ist am 31. Oktober 2015**



Hinten (von links): Tobias Rotzler (Technischer Leiter), Patrick Freiermuth (Präsident), Reto Kuoni (Kassier neu), Daniel Wiederkehr (Aktuar / Presse bisher); Vorne: Rosita Lauber-Soder (Kassierin bisher), Nadja Freiermuth (Hauptjugileiterin), Stefanie Hohler (J+S-Coach neu), Celina Nietlispach (Aktuar / Presse neu)

**VORSTAND**

- Patrick Freiermuth** (Präsident), 079 488 56 93  
patrick.freiermuth@gmail.com
- Reto Kuoni** (Kassier), 079 566 57 16  
retokuoni@gmx.ch
- Celina Nietlispach** (Aktuarin / Presse), 079 929 13 30  
celinan@msn.com
- Tobias Rotzler** (Technischer Leiter), 078 800 13 08  
tobias.rotzler@gmail.com
- Nadja Freiermuth** (Hauptjugileiterin), 079 399 00 61  
nana1984@bluewin.ch
- Stefanie Hohler** (J+S-Coach), 079 587 93 12  
beffi\_2@hotmail.com
- Daniel Jeck** (Amt für Spezialaufgaben), 079 393 82 52  
daniel.jeck@gmx.ch

**INSERATEPREISE**

**Ihre Treue wird belohnt! Unser Kombi-Angebot – ein Vorteil für langjährige Vereinsverbundenheit**

3-Jahresabschluss	Einzelpreise	
1/3 Seite 1. Jahr 150.00 CHF 2. Jahr 135.00 CHF 3. Jahr 115.00 CHF	1/3 Seite 150.00 CHF	
1/2 Seite 1. Jahr 220.00 CHF 2. Jahr 200.00 CHF 3. Jahr 170.00 CHF	1/2 Seite 220.00 CHF	
1/1 Seite 1. Jahr 420.00 CHF 2. Jahr 385.00 CHF 3. Jahr 335.00 CHF	1/1 Seite 420.00 CHF	



persönlich  
aufmerksam  
genussvoll

# *Ihr Anlass mit Rhyblick*

Hotel Schiff am Rhein \*\*\*  
Marktgasse 60, CH-4310 Rheinfelden  
T +41 (0)61 836 22 22, www.hotelschiff.ch

## «Mein Name ist Häsler – ich weiss Bescheid!»

Zum Beispiel, wie man Ihre  
Heizung optimal einstellt.

Dani Häsler,  
Leiter Service & Disposition



Heizungen · Lüftungen

[www.haesler-ag.ch](http://www.haesler-ag.ch)

KOLLER DIRECT



**TEXTILES & MORE!**

**MÖHLIN | FRICK**

Hauptsitz neu in FRICK, an der Widengasse 16  
tinoaSTORE Möhlin, an der Bahnhofstrasse 51



**tinoatrade AG**  
Widengasse 16  
5070 Frick

Tel.: 061 855 30 10  
info@tinoatrade.com  
www.tinoa.ch